

Pressemitteilung

Dortmund, 14. Juli 2011

Nachhaltiges Bauen von Handels- und Logistik-Immobilien: NRW-Hochschulen stellen in Dortmund neue Entwicklungen vor

Neue Erkenntnisse und Entwicklungen zum Energie und Ressourcen schonenden Bau und Betrieb von Firmengebäuden zeigen Wissenschaftler aus nordrhein-westfälischen Hochschulen am Mittwoch, 20. Juli, im Westfälischen Industrieclub in Dortmund bei der Veranstaltung „Nachhaltige und intelligente Gebäude“, die das Clustermanagement Umwelttechnologien.NRW, die Wirtschaftsförderung Dortmund, die IHK zu Dortmund und das Öko-Zentrum NRW gemeinsam ausrichten.

In fünf Impuls-Vorträgen von Forschenden der beiden Fachhochschulen Bielefeld und Dortmund, der Hochschule Bochum sowie der TU Dortmund werden unter anderem Nachhaltigkeitsaspekte beim Bauen von der Erstellung eines Gebäudes bis zu dessen Abriss, energieeffiziente Fassaden für Industriebauten und Bürohäuser sowie die Bedeutung von Geothermie (Erdwärme) zum Heizen und Kühlen von Handels- und Logistik-Immobilien diskutiert. Weitere Themen sind nachhaltige Konstruktionen von Hochregal-Lagern und das Internet als ein Marktplatz für Energie.

Die beteiligten Hochschulen, alle Mitglieder der InnovationsAllianz der NRW-Hochschulen, zeigen damit in großer Breite ihre Kompetenzen bei Energie- und Ressourcen-Effizienz sowie der Nachhaltigkeit und Nutzungsqualität von Handels- und Logistik-Immobilien.

Die InnovationsAllianz führt darüber hinaus im Rahmen der Veranstaltung eine Kooperations-Partnerbörse für Unternehmer und Wissenschaftler durch. Im direkten Gespräch mit den Forschern finden unter anderem Architekten und Ingenieure sowie Logistik- und Bauunternehmen oder Handwerksbetriebe passende wissenschaftliche Partner für innovative Lösungen für ein umweltgerechtes, nachhaltiges Bauen.

Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr (Einlass ab 13.00 Uhr) und endet mit offenen Gesprächen gegen 20.30 Uhr. Anmeldungen für die Partnerbörse sind vorab möglich, per E-Mail an koch@inno-nrw.de oder unter Telefon (0700) 46666791. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen und den detaillierten Programmablauf gibt es im Internet unter www.innovationsallianz.nrw.de und www.umweltcluster-nrw.de.

Weitere Informationen zur InnovationsAllianz:

Prof. Dr. Gisela Schäfer-Richter (Vorsitzende des Vorstands)
Fachhochschule Dortmund / Prorektorin für Forschung, Entwicklung und Transfer
Sonnenstraße 96, 44139 Dortmund
Telefon: (0231) 9112-101
E-Mail: presse@inno-nrw.de

Über die InnovationsAllianz der NRW-Hochschulen:

Die InnovationsAllianz der NRW-Hochschulen wurde 2007 gegründet. In ihr arbeiten derzeit insgesamt 29 Hochschulen und vier Hochschul-Transfergesellschaften zusammen, sie ist damit das größte derartige Bündnis bundesweit. Ziel ist es, die Forschungskapazitäten der Hochschulen effektiver zu nutzen und in Kooperationen innerhalb der Wissenschaft sowie mit Unternehmen, kommunalen Einrichtungen und Verbänden die Entwicklung neuer bzw. die Optimierung bestehender Technologien, Produkte und Anwendungen zu fördern. Viele erfolgreiche Kooperationen haben bereits zu nachhaltigen Ergebnissen und Nutzen in Wirtschaft und Gesellschaft beigetragen. Die InnovationsAllianz wird vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW gefördert. Eine Reihe von Unternehmen unterstützt die InnovationsAllianz darüber hinaus als Mitglieder im „InnovationsClub NRW“.